



Bote von Sievernich

Informationsblatt der Blauen Gebetsoase

Mai 2016

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Was will Gott? Im Himmel und auf Erden?

Kurt Marti (evgl. Pfarrer, Schweiz) versucht angesichts eines viel zu früh Verstorbenen eine Antwort:

*erstens war er zu jung
zweitens seiner frau ein zärtlicher mann
drittens zwei kindern ein lustiger vater
viertens den freunden ein guter freund
fünftens erfüllt von guten ideen*

*dem herrn unserem gott hat es ganz und gar nicht gefallen
dass einige von euch dachten
es habe ihm solches gefallen
im namen dessen der tote erweckte*

*im namen des toten der auferstand:
wir protestieren gegen den tod von gustav*

Wer so etwas schreibt, hat Jesus auf seiner Seite. Jesus will nicht den Tod, er will, dass wir das Leben haben, „Leben in Fülle.“ (Joh 10,10)
Jesus sagt: „Es ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse.“ (Joh 6,23)

Der Wille Gottes ist es, dass wir Menschen glücklich sind, denn „Gott ist die Liebe.“ (1 Joh 4,16) Und wir sind eingeladen mitzuhelfen, dass in unserer Welt geschehe, was er mit uns aus lauter Liebe im Sinn hat.

„Der Wille Gottes will getan sein“, so las ich einmal, sein Wille soll durch uns geschehen.

Wer alle nur denkbaren Schicksalschläge, Unglück, Katastrophen, Kriege, Unfälle, Terrorakte, Krankheit, Tod und all die vielen schlimmen Dinge als unerforschlichen Willen Gottes in

Ergebenheit hinnehmen möchte, der hat - so meine ich - Jesu Bitte im Vater unser noch nicht verstanden.

Durch uns soll hier auf Erden geschehen, was der Vater im Himmel will. Diese Bitte setzt unser Leben in Bewegung, unser Denken, Reden und Tun, unsere Hände und Füße und vor allem unser Herz. Wie sollten wir denn auch im Ernst um etwas bitten, wofür wir uns im Leben nicht einsetzen.

Da aber, wo einer des anderen sich annimmt, sich Zeit nimmt, um zuzuhören, sein Brot mit anderen teilt, dem Fremden Heimat gibt, Freude und Leid mit Anderen teilt, Vergebung erbittet und Vergebung gewährt und vieles mehr, da ist schon ein Stück Himmel auf Erden.

Und solange wir noch unterwegs sind, vielleicht noch weit weg vom Ziel, mag uns ein Wort von Ernesto Cardenal, Befreiungstheologe aus Nicaragua, in seinem Buch von der Liebe begleiten: „Wir sind noch nicht im Festsaal angekommen, aber wir sind eingeladen, wir sehen schon die Lichter und hören die Musik.“

Hermann Joseph Koch

Hl. Hermann-Josef von Steinfeld

*Dieser Heilige wirkte im 12./13. Jh. als Priester auch in **Sievernich**.*

Sein Gedenktag ist der 21. Mai.

Im Vertrauen auf die Fürbitte des Hl. Hermann-Josef bitten wir Dich, o Herr:

1. Der heilige Hermann-Josef gilt als vorbildlicher Priester und Ordensmann. Schenke Deiner Kirche auch heute Menschen, die durch ihr Vorbild von der Frohen Botschaft überzeugen.
2. Der heilige Hermann-Josef hatte früh durch mystisches Erleben tiefen Glauben.. Lass auch uns über gelehrtes Erkennen hinaus Dich erfahren und den wahren Zugang zum Glauben finden.
3. Der heilige Hermann-Josef ist Dir bedingungslos gefolgt. Stärke auch in uns als Christen den Sinn für die bedingungslose Nachfolge.
4. Der heilige Hermann-Josef erschien Zeitgenossen als gottgefällig, auser-

wählt. Hilf uns, ihn als Vorbild ernst nehmen, damit wir andere im Glauben bestärken und sie mit der Frohen Botschaft anstecken.

5. Der heilige Hermann-Josef hat Dich in der Eucharistie besonders erfahren (u.a. Rosenduft). Schenke auch uns die Gnade, Dir darin zu begegnen.
6. Der heilige Hermann-Josef hat Maria unendlich verehrt. Hilf auch uns sie als Mittlerin, Mutter und Fürsprecherin in rechter Weise zu begreifen und verehren.
7. Der heilige Hermann-Josef hat besonders einfachen Menschen durch Wunder geholfen. Du hast gesagt: Was ihr dem Geringsten eurer Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mach uns bereit für gute Taten besonders den Schwächeren gegenüber.
8. Der heilige Hermann-Josef ist gottergeben verschieden. Schenke auch uns und allen Menschen diesen Glauben und dieses Vertrauen, besonders in der Todesstunde.

Montag, 02.05.2016 Hauptgebetsstreffen
14:00 Kreuzweg im Pfarrgarten für den Frieden und den Erhalt der Schöpfung, danach Aussetzung, Rosenkranz u. Gebet. Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer u. Herrn Pfr. Koch
18:15 Heilige Messe, Anbetung, danach ca. 19:15 Angelus an der Kapelle

Montag, 09.05.2016
17:30 Aussetzung, Rosenkranz mit Anbetung

Montag, 16.05.2016 (Pfingstmontag)
Rosenkranz mit Anbetung entfällt

Montag, 23.05.2016
17:30 Aussetzung, Rosenkranz mit Anbetung

Montag, 30.05.2016
17:30 Aussetzung, Rosenkranz mit Anbetung

Montag, 06.06.2016 Hauptgebetsstreffen
14:00 Kreuzweg im Pfarrgarten für den Frieden und den Erhalt der Schöpfung, danach Aussetzung, Rosenkranz u. Gebet. Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer u. Herrn Pfr. Koch
18:15 Heilige Messe, Anbetung, danach ca. 19:15 Angelus an der Kapelle

Internetpräsenz des Fördervereins:
www.Sievernich.eu mit Tageslesungen u. Evangelium

Spenden
Zur weiteren Förderung und Planung des Geistlichen Zentrums in Sievernich sind wir froh und dankbar um Spenden – dazu die unten angegebene Kontonummer. Barspenden für den Förderverein geben Sie bitte an Frau Schmitz, Frau Hils, Herrn Offermann oder Herrn Dr. Müller (Vorstand Förderverein).

Förderverein KGZ, Kto 31853010
Pax-Bank Köln, BLZ 37060193
IBAN DE20 3706 0193 0031 8530 10 / BIC GENODED1PAX

Impressum:
Förderverein G. u. B. Sievernich e.V.
Pfarrer-Alef-Str. 21; 52391 Vettweiß-Sievernich
Muttergottes@Sievernich.eu
Tel. 02252 3500